



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG i.d.g.F., Artikel 31

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname Stroh 80% Inländerrum  
CAS-Nummer 64-17-5  
EG-Nummer 200-578-6  
Indexnummer 603-002-00-5

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches

Identifizierte Verwendungen Alkoholisches Getränk, für Mehlspeisen, Desserts, Heißgetränke und Cocktails

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Stroh Austria Gesellschaft mbH  
Strohgasse 6  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Österreich  
Tel.: +43 463 281860  
Fax: +43 463 281145  
Email: [office@stroh-austria.at](mailto:office@stroh-austria.at)  
Homepage: [www.stroh.at](http://www.stroh.at)

#### 1.4 Notrufnummern

+43 463 281860  
+43 664 4602222 (Gefahrgutbeauftragter)

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008:



#### GHS02 Flamme

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

**Gefahrenpiktogramm****Signalwort**    **GEFAHR****Gefahrenhinweise**

H225    Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

**Sicherheitshinweise**

P210    Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P241    Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.

P280    Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P240    Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P233    Behälter dicht geschlossen halten

P242    Nur funkenfreies Werkzeug verwenden

P243    Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung

P303+P361+P353    BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P403+P235    Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501    Entsorgung des Inhaltes/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften

**2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

**3. Zusammensetzung/Angabe zu den Bestandteilen****Stoff**

Ethanol, Ethylalkohol, Weingeist, Äthanol, Äthylalkohol

CAS-Nr.        64-17-5 Ethanol

Index-Nr.      603-002-00-5

EG-Nummer    200-578-6

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen:        Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:    Sofort mit Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt:    Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:    Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Perkutan und inhalativ aufgenommene Substanz bedingt neben Reizung betroffener Schleimhäute eine angedeutete Beeinträchtigung der hemmenden Funktionen des ZNS, klinisch als Beginn eines euphorischen Stadiums erkennbar. Gleichzeitig fällt Gesichts- und

Hautröte, bedingt durch Weitstellung der Blutgefäße der Körperperipherie, auf. Alkohol Prüfröhrchen oder Alkomat zur Diagnosesicherung und Abschätzung der aufgenommenen Menge verwenden.

#### 4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 5. **Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1 **Löschmittel**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

#### 5.2 **Besondere vom Stoff ausgehende Gefahren**

Brennbar. Dämpfe schwerer als Luft. Explosionsfähige Gemische mit Luft schon bei Normaltemperaturen möglich. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

#### 5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung**



Atemschutzgerät anlegen

Weitere Informationen:

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

### 6. **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Persönlich Schutzkleidung tragen.

#### 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Eindringen in die Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Mit viel Wasser verdünnen.

#### 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kanalisation abdichten.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichend Lüftung sorgen.

#### 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte**

Information zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Information zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Information zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7. **Handhabung und Lagerung**

#### 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**



Von Zündquellen, heißen Oberflächen, offener Flamme fernhalten.

Nicht rauchen.



Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dicht verschlossenen Gebinden kühl, trocken, an gut belüftetem Ort, entfernt von Zünd- und Wärmequellen lagern.

Optimal bei +15°C bis +25°C. Erhitzen führt zu Druckerhöhung – Berstgefahr!

VbF-Klasse B I

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen bekannt.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Stoff	CAS-Nr.	MAK-LZW	MAK-KZW
Ethanol	64-17-5	1900 mg/m <sup>3</sup> , 1000ml/m <sup>3</sup>	3800 mg/m <sup>3</sup> , 2000ml/m <sup>3</sup>

### Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Kapitel 7.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Augenschutz



Dichtschließende Schutzbrille.

Handschutz

Bei Vollkontakt:	Handschuhmaterial:	Butylkautschuk
	Schichtdicke:	0,7 mm
	Durchbruchzeit:	>480 min
Bei Spritzkontakt:	Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk
	Schichtdicke:	0,4 mm
	Durchbruchzeit:	>120 min

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Körperschutz Flammenhemmende, antistatische Arbeitsschutzkleidung.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.



Explosionsrisiko.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form:		flüssig
Farbe:		braun
Geruch:		alkoholartig
Geruchsschwelle:		Nicht bestimmt
pH-Wert (bei 10g/l H <sub>2</sub> O):	(20°C)	Nicht bestimmt
Viskosität dynamisch:	(20°C)	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt:		Nicht bestimmt
Siedepunkt:		Nicht bestimmt
Zündtemperatur:		Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:		Nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit:		Nicht bestimmt
Flammpunkt:		21°C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):		Nicht anwendbar
Explosionsgefahr:		Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	untere	nicht bestimmt
	obere	nicht bestimmt
Dampfdruck:	(20°C)	Nicht bestimmt
Dichte:	(20°C)	0,8584 – 0,8601 g/ml
Dampfdichte:		Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:		Nicht bestimmt
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:		Vollständig mischbar

### 9.2 **Sonstige Angaben**

keine

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 **Reaktivität**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### 10.2 **Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

### 10.3 **Möglichkeit gefährlicher Reaktion**

Explosionsgefahr, Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit: Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Alkalioxide, starke Oxidationsmittel, Halogene-Halogenverbindungen, Chrom(VI)oxid, Chromylchlorid, Ethylenoxid, Fluor, Perchlorate, Perchlorsäure, Permangansäure, Phosphoroxid, Salpetersäure, Kaliumpermanganat/Schwefelsäure, Stickstoffoxid, Uranhexafluorid und Wasserstoffperoxid.

### 10.4 **Zu vermeidende Bedingungen**

Erwärmung

### 10.5 **Unverträgliche Materialien**

verschiedene Kunststoffe, Gummi

### 10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**11. Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
64-17-5 Ethanol		
Oral	LD50	7060mg/kg (rat)

Primäre Reizwirkung an der Haut:	Keine Reizwirkung
am Auge:	Keine Reizwirkung
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Systemische Wirkungen nach Resorption großer Mengen:	Schwindel, Rausch, Narkose, Atemlähmung

**12. Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Fischtoxizität LC50 Leuciscus idus: >100mg/l; 24h; OECD-Prüfrichtlinie 203; Literaturwert

Daphnientoxizität EC50 Daphnia magna: >100mg/l; 24h; OECD-Prüfrichtlinie 202; Literaturwert

Algentoxizität EC50 Chlorella pyrenoidosa: >100mg/l; OECD-Prüfrichtlinie 201; Literaturwert

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar. >70%; 5d; OECD TG 301D; Literaturwert

BSB<sub>5</sub>: 0,93-1,67 g/g (Wasserfreie Substanz) (Lit.)

CSB: 1,99 g/g (Wasserfreie Substanz) (IUCLID)

ThSB: 2.10 g/g (Wasserfreie Substanz) (Lit.)

BSB 74% von ThSB/5d (Wasserfreie Substanz) (IUCLID)

CSB 90% von ThSB (Wasserfreie Substanz) (IUCLID)

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in großen Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT: Nicht anwendbar

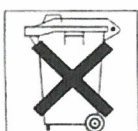
vPvB: Nicht anwendbar

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**13. Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Empfehlung:



Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Abfallschlüsselnummer:** 55351 nach ÖNORM S 2100  
Ethanol

**Entsorgungshinweise:**

Chemisch-physikal. Behandlung: geeignet  
Biologische Behandlung: nicht geeignet  
Thermische Behandlung: geeignet  
Deponierung: nicht geeignet

<b>Europäischer Abfallkatalog</b>	
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische

**Ungereinigte Verpackungen:**

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften  
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln

**14. Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA 3065

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR 3065 Alkoholisches Getränk, Alcoholic Beverages  
IMDG 3065 Alcoholic Beverages  
IATA 3065 Alcoholic Beverages

**14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR:**



Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe  
Gefahrzettel 3  
**IMDG, IATA:**



Class 3 Flammable liquids  
Label 3

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR, IMDG, IATA II

**14.5 Umweltgefahren**

Marine pollutant nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe  
Kemler Zahl: 33  
EMS-Nummer F-E,S-D

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

**Transport/weitere Angaben:**

ADR

Begrenzte Menge (LQ)	1L
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	D/E
UN „Model Regulation“:	UN3065, Alkoholisches Getränk, 3, II

**15. Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff****Nationale Vorschriften**

Lagerklasse VCI: 3 Entzündliche flüssige Stoffe

Klassifizierung nach VbF: B I

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: schwach wassergefährdend

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

ArbeitnehmerInnenschutzgesetz BGBL 450/1994 beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Qualitätssicherung

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent